# Historische Gesellschaft Köln



Historische Gesellschaft Köln e. V. · Postfach 102251 · 50462 Köln

## NIEDERSCHRIFT

über die MITGLIEDERVERSAMMLUNG (Jahreshauptversammlung) am Montag, dem 23. Mai 2016, um 18 Uhr, in der Empfangshalle des Kölner Haus- und Grundbesitzervereins von 1888, Hohenzollernring 71 – 73 in 50672 Köln

### TAGESORDNUNG

- Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2015
- Bericht des Vorsitzenden, Prof. Dr. Jürgen Wilhelm
- Finanzbericht des Schatzmeisters, Dr. Klaus Tiedeken
- Bericht der Kassenprüfers, Helmut Görgen
- 5 Aussprache über die Berichte zu den Punkten 2 bis 4
- Entlastung des Vorstands
- Wahl des Vorstands (2016 2018)
- Satzungsänderung
- Wahl der Kassenprüfer für 2016 bis 2018
- 10 Verschiedenes
- 11 Vortrag von Dr. Carl Dietmar (Ko-Autor von Band 3) Thema: "Ein Bollwerk bürgerlicher Selbstbehauptung – die mittelalterlichen Stadtbefestigungen Kölns"

# TOP 1 - Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung 2015

Herr Prof. Wilhelm dankt Herrn Tewes als Hausherrn für die Bereitstellung des Versammlungsraums. Er begrüßt die Mitglieder und weist darauf hin, dass die Niederschrift der Mitgliederversammlung 2015 auf der Homepage der Historischen Gesellschaft veröffentlicht wurde. Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift. Sie wird einstimmig gebilligt.

# TOP 2 - Bericht des Vorsitzenden, Prof. Dr. Jürgen Wilhelm

Vor seinem Rechenschaftsbericht bittet Herr Prof. Wilhelm die Mitglieder in einer Schweigeminute des verstorbenen Ehrenvorsitzenden Dr. Hamelbeck und des verstorbenen Autors Dr. Herborn zu gedenken.

Herr Prof. Wilhelm berichtet über die sehr gut besuchte Präsentation von Band 3 der Stadtgeschichte, Stehkämper/Dietmar, Köln im Hochmittelalter1074/75 – 1288, zu der die Präsidentin der Historischen Gesellschaft und Kölner Oberbürgermeisterin, Frau Henriette Reker, in die Piazzetta des Kölner Rathauses eingeladen hatte. Es waren mehr als 400 Personen anwesend. Auch von der Presse wurde Band 3 der Stadtgeschichte in vielen Beiträgen sehr wohlwollend aufgenommen.

Bezüglich der Planung der Stadtgeschichte und der jährlichen Veröffentlichung eines neuen Bandes sei man zuversichtlich. Prof. Schwerhoff werde in diesem Sommer sein Manuskript zu Band 7, Köln im 18. Jahrhundert abschließen. Herr Professor Schulz, der den Band über die Weimarer Zeit 1918 – 1933 schreibt, habe schriftlich zugesagt, seinen Band rechtzeitig fertigzustellen, damit er im Jahr 2017 zu Ehren von Konrad Adenauer erscheinen könne. (Konrad Adenauer war von 1917 - 1933 Oberbürgermeister von Köln) Die Historische Gesellschaft habe die Rechte an den Vorarbeiten zu Band 4 des verstorbenen Autors Dr. Wolfgang Herborn von den Erben erworben. Das Manuskript werde von Dr. Dietmar qualitativ und quantitativ überarbeitet. Auch das Manuskript von Prof. Mergel, Köln im Kaiserreich, 1871 – 1918, sei für 2016 angekündigt. Über die Reihenfolge des Erscheinens werde der Vorstand noch beraten.

Die gerichtliche Auseinandersetzung mit dem Autor von Band 13 Dr. Schäfke ist noch nicht entschieden. Die Richterin, die in der mündlichen Gerichtsverhandlung deutlich machte, dass die Klage des Autors auf Rücknahme der Kündigung keine Aussicht auf Erfolg habe, konnte wegen Schwangerschaftskomplikationen kein Urteil mehr schreiben. Der Prozess wird daher im November vor einer Kammer des Landgerichts neu verhandelt. Herr Prof. Wilhelm dankt dem Vorstandsmitglied Dr. Hecker für die zeitintensive Prozessführung.

Auch die finanzielle Lage der Historischen Gesellschaft ist positiv. Dank des Einsatzes von Altoberbürgermeister Jürgen Roters hat die Stadt Köln sich dieses Jahr erstmalig mit 50.000 € an den Kosten der Stadtgeschichte beteiligt. Es wird erwartet, dass diese Verpflichtung für den kommenden Doppelhaushalt 2016/2017 vom Rat übernommen wird. Als Geldauflagenempfängerin wurde der Historischen Gesellschaft eine Spende von 50.000 € überwiesen.

Die Galeria-Kaufhof, die von einem kanadischen Investor übernommen wurde, hat ihre Mitgliedschaft als Kurator zum Ablauf des Jahres 2016 gekündigt. Die Anwaltskanzlei Cornelius-Bartenbach-Haesemann hat zugesagt, eine Kuratorenschaft zu übernehmen.

Um den Bekanntheitsgrad der Kölner Stadtgeschichte im Bewusstsein der Kölner Bürger stärker zu verankern, wird die Historische Gesellschaft mit anderen an der Kölner Stadtgeschichte interessierten Einrichtungen, z. B. der Albertus-Magnus-Gesellschaft

zusammenarbeiten. Es werden Kooperationen auch über den engeren Vereinszweck hinaus angestrebt. Diesem Ziel dient die unter Punkt 8 aufgeführte Satzungsänderung, die den bisher auf die Herausgabe der Stadtgeschichte beschränkten Satzungszweck für die Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen an der Kölner Stadtgeschichte interessierten Institutionen und Vereinen öffnen soll.

Werbung fand 2015 durch zwei Veranstaltungen des Kölner Literarischen Quartetts statt. Zusammen mit dem Vorstandsmitglied Dr. Hajo Steinert als Moderator diskutierten Dr. Martin Stankowski, Dr. Ulrich Soenius und Melanie Weidemüller über Neuerscheinungen zum Thema Köln, bei der letzten Veranstaltung wurde u. a. der neu erschienene Band 3 der Kölner Stadtgeschichte besprochen. Herr Professor Wilhelm wirbt bei den Mitgliedern dafür, diese interessante Veranstaltung stärker zu besuchen. Der nächste Termin findet im November 2016 statt.

Die neue Homepage der Historischen Gesellschaft, gestaltet von der Oevermann Networks GmbH, ist online. Ein Besuch der Homepage mit interessanten Testimonials von Personen der Kölner Stadtgesellschaft lohnt sich.

# TOP 3 - Finanzbericht des Schatzmeisters Dr. Klaus Tiedeken

Herr Dr. Tiedeken erläuterte, dass das Jahr 2015 ein finanziell erfolgreiches Jahr für die Historische Gesellschaft war. Die Einnahmen beliefen sich, dank der Beiträge von Mitgliedern und Kuratoren in Höhe von 66.000 €, der von Herrn Prof. Wilhelm bereits erwähnten Spende als Geldauflage, des Zuschusses der Stadt Köln und weiterer Einnahmen auf 186.000 €. Da 2015 kein neuer Band der Stadtgeschichte herausgegeben wurde, standen den Einnahmen geringe Ausgaben von 37.700 € gegenüber. Mit den Überschüssen aus den Vorjahren saldierte sich der Kontostand auf über 406.000 €. Davon sind in diesem Jahr rund 160.000 € als Druckkostenzuschuss für Band 3 an den Greven-Verlag gegangen. Es kann davon ausgegangen werden, dass pro Jahr ein Band der Stadtgeschichte finanziert werden kann.

## TOP 4 - Bericht des Kassenprüfers Helmut Görgen

Die Kassenprüfung fand am 06. April 2016 statt. Herr Görgen erläuterte die Aufgaben, die er und der Kassenprüfer Dr. Alexander Bell sich bei der Kassenprüfung 2015 stellten: Überprüfung der Einnahmen und Ausgaben im Hinblick auf die satzungsgemäßen Ziele, Abstimmung mit den Bankauszügen, Überprüfung der Belegführung auf Vollständigkeit von Belegen, Überprüfung der Inventurbestände an Buchbänden, die dem Vereinsvermögen hinzugerechnet werden und Überprüfung der formellen Voraussetzungen und deren Einhaltung für die Zwecke der Gemeinnützigkeit. Die unter Punkt 3 angegebenen Zahlenangaben des Schatzmeisters wurden bestätigt. Die Voraussetzungen für die Gemeinnützigkeit im Jahr 2015 sind nach dem Ergebnis der Kassenprüfung erfüllt. Es gab keinerlei Beanstandungen. Herr Görgen dankte Frau Eller, Kreissparkasse Köln, für die vorbildliche Belegführung.

Herr Görgen befürwortet die Satzungsänderung, die der Historischen Gesellschaft einen größeren Spielraum für Kooperationen erlaubt.

## TOP 5 - Aussprache über die Berichte zu den Punkten 2 bis 4

Herr Prof. Wilhelm dankt den Kassenprüfern und ruft den Punkt Aussprache über die Berichte zu den Punkten 2 bis 4 auf. Es gibt keine Wortmeldungen.

# TOP 6 - Entlastung des Vorstands

Herr Görgen beantragt die Entlastung des Vorstands. Die Mitglieder stimmen der Entlastung einstimmig zu.

### TOP 7 - Wahl des Vorstands

## Wahlvorschläge:

Vorsitzender:

Herr Prof. Dr. Jürgen Wilhelm

Geschäftsführerin:

Frau Hadmut Jaeger

Schatzmeister:

Herr Dr. Klaus Tiedeken

Beisitzer/in

Frau Ursula Gärtner

Herr Manfred Haesemann Herr Dr. Manfred Hecker

Frau Dr. Bettina Schmidt-Czaia

Herr Dr. Hajo Steinert Herr Thomas Tewes

Herr Professor Wilhelm korrigiert den Wahlvorschlag. Herr Haesemann steht nicht für die Wahl des Beisitzers zur Verfügung, da er für die Sozietät Cornelius-Bartenbach-Haesemann als Kurator tätig werden wird.

Herr Professor Jürgen Wilhelm stellt sich erneut zur Wahl als Vorsitzender der Historischen Gesellschaft. Herr Professor Johlen leitet die Wahl. Er beglückwünscht Herrn Prof. Wilhelm zur einstimmigen Wiederwahl bei eigener Enthaltung, fragt ihn, ob er das Amt annimmt und wünscht ihm viel Erfolg für seine Arbeit.

Frau Jaeger stellt sich erneut als Geschäftsführerin zur Wahl. Auch sie wird einstimmig bei eigener Enthaltung wieder gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Dr. Tiedeken stellt sich ebenfalls erneut als Schatzmeister zur Wahl. Auch er wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Herr Prof. Wilhelm stellt die Beisitzer vor. Für Herrn Dr. Schoser, der auf eigenen Wunsch wegen anderweitiger Aufgaben ausscheidet, kandidiert Frau Gärtner.

Herr Prof. Wilhelm verliest eine E-Mail von Frau Ursula Gärtner, die wegen eines lang geplanten Urlaubs nicht an der JHV teilnehmen kann. Daher informiert sie die Mitglieder per E-Mail über ihren beruflichen Werdegang und teilt mit, dass sie und ihr Mann langjährige Mitglieder sind, die seit Gründung der Historischen Gesellschaft regelmäßig an den Versammlungen und Veranstaltungen teilnehmen und die Dokumentation der Stadtgeschichte unterstützen.

Die Beisitzer Ursula Gärtner, Dr. Manfred Hecker, Dr. Bettina Schmidt-Czaia, Dr. Hajo Steinert und Thomas Tewes werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

Herr Heinen, als Vorsitzender des Kuratoriums, tritt auf eigenen Wunsch zurück. Herr Haesemann wird vom Vorstand als neuer Vorsitzender des Kuratoriums benannt.

## TOP 8 - Satzungsänderung

## § 2 Zweck

"Der Verein verfolgt den Zweck, die wissenschaftliche Erforschung der Geschichte der Stadt Köln zu fördern und der Öffentlichkeit in verständlicher Weise zugänglich

zu machen sowie in breiten Kreisen Interesse an der Geschichte der Stadt Köln zu wecken und wach zu halten. Der Verein erfüllt diese Aufgaben durch die Herausgabe von Schriften, die Durchführung von Fachveranstaltungen, insbesondere die Förderung der Finanzierung und Unterstützung der Herausgabe einer wissenschaftlichen Kölner Stadtgeschichte. Er betreut und ermöglicht die Herausgabe, Drucklegung und den Vertrieb der Publikationen in Abstimmung mit den wissenschaftlich verantwortlichen Herausgebern."

Herr Professor Wilhelm stellt die in der Einladung abgedruckte Satzungsänderung zur Erweiterung des Gesellschaftszwecks zur Abstimmung. Sie wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

## TOP 9 - Wahl der Kassenprüfer für 2016 – 2018

Helmut Görgen stellt sich zur Wiederwahl. Für den aus Altersgründen ausscheidenden Kassenprüfer Dr. Alexander Bell wird das langjährige Mitglied Theo Jussenhofen vorgeschlagen. Herr Jussenhofen ist 65 Jahre alt, hat bei der Sparkasse KölnBonn als Bereichsleiter Privates Banking gearbeitet und war 6 Jahre Präsident und Kommandant der blauen Funken.

Beide Kassenprüfer werden bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

### TOP 10 - Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

Im Anschluss an die Tagesordnung hielt Herr Dr. Carl Dietmar einen interessanten Vortrag zum Thema: "Ein Bollwerk bürgerlicher Selbstbehauptung – die mittelalterlichen Stadtbefestigungen Kölns."

Ende der Veranstaltung: 20.00 Uhr

gez. Prof. Dr. Jürgen Wilhelm Geschäftsführender Vorsitzender gez. Hadmut Jaeger Geschäftsführerin

Zur Kenntnis genommen:

gez. OB Henriette Reker

Präsidentin